

## Vermietung.

Ein feuerfestes Local, welches sich als Waarenniederlage oder zur Stallung mehrerer Pferde und Wagen für Herrschaften eignet, eben so passend auch für Künstler und Handwerker ist, welche die Vorrichtung einer Feuerung nöthig haben. Hierzu ein ganz neu tapeziertes sauberes Familienlogis mit mehreren Piecen, eine Treppe hoch vorn heraus, welches sogleich bezogen werden kann. Rosenthäler Pforte Nr. 1072.

Gewölbe-Vermietung. Für kommende Neujahr- und folgende Messen ist in einer Hauptstraße ein Gewölbe mit Schreibstube zu vermieten. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermietung. In der Petersstraße Nr. 71, im zweiten Hofe, ist sogleich eine trockne Niederlage zu vermieten, und das Nähere eine Treppe hoch zu erfahren.

Vermietung. Zu Ostern 1834 ist in der Reichsstraße eine zweite, sehr gut gehaltene Etage für 80 Thlr. zu vermieten durch P. G. Wurster, in Nr. 21.

Vermietung. In der Petersvorstadt sind jetzt oder zum 1. Januar k. Jahres freundliche und gut meublirte Zimmer an einzelne Herren billig zu vermieten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Vermietung. Eine freundliche, meublirte Stube, nebst Kammer, ist am Rosplaz in dem Hause Nr. 903 (neben dem Kurprinz) im Hofe zwei Treppen hoch, Aussicht in den Garten, zu Weihnachten zu vermieten, und das Nähere daselbst linker Hand zu erfragen.

Zu vermieten ist in den 3 Rosen, Petersstraße Nr. 62, ein Logis eine Treppe hoch vorn heraus, von 2 bis 3 Stuben, nebst Küche, 3 Kammern und einem Keller. Auch ist daselbst ein kleines Logis 2 Treppen hoch zu vermieten, und eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche, ausmeublirte Stube, nebst Kammer, in Schiegnitzens Hause Nr. 1082.

## Concert-Anzeige.

Heute Abend Concertmusik im Saale des goldnen Posthorns vom vereinigten Musikchore.

Einladung. Heute Abend Wiener Schnitzel bei  
J. H. Schwabe, Ritterstraße Nr. 760.

Anzeige. Heute zapfe ich ein frisches Faß von dem beliebten Nürnberger Lagerbier an. Da dasselbe allgemeinen Beifall gefunden hat, so habe ich auf vielseitige Wünsche die Einrichtung getroffen, daß dieses nicht nur in ganzen und halben Flaschen zu haben ist, sondern auch fortwährend vom Fasse geschenkt wird. Zugleich zeige ich hiermit an, daß von heute an alle Freitage den Winter hindurch, so wie im vorigen Jahre, Pökel-Schweinsknöchelchen mit Klößen u. und alle andere Tage Beefsteaks mit geschmorten Kartoffeln bei mir verspeist werden.

J. G. Kühing, Petersstraße Nr. 122.

Reisegelegenheit nach Berlin den 14. und 15. December in bedeckten vierstzigen Chaisen, wo noch Plätze offen sind, bei  
Pichler, im Harnisch Nr. 489.

Reisegelegenheit nach Dessau. Den 14. und 16. December gehen bedeckte Wagen dahin ab. Plätze zu billigen Preisen sind zu erfragen neuer Kirchhof Nr. 276, bei  
Joh. G. J. Simon.

Verloren wurde am 12. December eine Briefftasche mit Paß. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges im kleinen Fürstencollegium bei Moses Marcus aus Lauchstädt abzugeben.

Verloren. Am verwichenen 6. December d. J. sind auf dem Trockenplaz in der blauen Mühle verloren worden 7 Kinderstrümpfe, gezeichnet A. R., nämlich Nr. 12. zwei Stück, Nr. 5., 7., 9., 17., 18., von jeder Nummer ein Stück. Der ehrliche Finder derselben erhält bei deren Ueberbringung Kloßergasse Nr. 162, 2 Treppen hoch, eine verhältnismäßige Belohnung.

Verlaufen. Ein englisches Wachtelhündchen, weiß mit braunem Behänge, auf den Namen Fido hörend, ist am Donnerstage in der Gegend des Place des Capucins abhanden gekommen, und ist Reichstraße Nr. 899, eine Treppe hoch, gegen eine Belohnung abzugeben.